



<b>Kompetenztagebuch</b>		 <p>Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig</p>
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

# KOMPETENZTAGEBUCH




Handreichung zur praktikumsbegleitenden Erstellung eines  
Kompetenztagebuches in Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit  
und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <i>Berufsbildende Schulen</i> KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

## Inhaltsverzeichnis


<b>1. Zeitliche Anlage und formale Hinweise</b>	<b>S. 03</b>
<b>2. Bewertung des Kompetenztagebuches</b>	<b>S. 04</b>
<b>3. Erläuterungen der einzelnen Kompetenzen</b>	<b>S. 05</b>
<b>4. Aufgabenstellungen</b>	<b>S. 10</b>
<b>5. Beurteilung des Kompetenztagebuches</b>	<b>S. 12</b>
<b>6. Spinnennetzraster</b>	<b>S. 15</b>
<b>7. Ergänzende Hinweise</b>	<b>S. 19</b>
<b>8. Zitationsbeispiele</b>	<b>S. 19</b>


<b>Kompetenztagebuch</b>		 Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

## 1. Zeitliche Anlage und formale Hinweise

Ihr **schriftlicher Leistungsnachweis** besteht im 2. Halbjahr aus der Bearbeitung bzw. der Abgabe eines individuellen Kompetenztagebuches. Die zeitliche Einteilung im Hinblick auf die Bearbeitung der Aufgaben beginnt bereits im 1. Halbjahr und gestaltet sich wie folgt:

<b>Bis NACH den Herbstferien</b>	<b>Bis NACH den Weihnachtsferien</b>
Bearbeitung folgender Aufgabe(n): <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufgabe 1</b></li> </ul>	Bearbeitung folgender Aufgabe(n): <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufgabe 2</b></li> <li>• <b>Aufgabe 3</b></li> </ul>
<b>Bis NACH den Osterferien</b>	<b>Bis SPÄTESTENS <u>08.06.2020</u></b>
Bearbeitung folgender Aufgabe(n): <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufgabe 4</b></li> </ul>	<p><b>Späteste Abgabe des gesamten Kompetenztagebuches!</b></p> <p><b>Eine Nichtabgabe oder eine Abgabe nach dem 08.06.2020 (egal aus welchem Grund) wird mit der Note <u>ungenügend</u> bewertet.</b></p>


 <b>Hinweise zur schriftlichen Ausarbeitung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftgröße 11 bei Arial</li> <li>• Schriftgröße 12 bei Times New Roman</li> <li>• Überschriften in <b>Fettdruck</b></li> <li>• Blocksatz</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeilenabstand 1,5 cm</li> <li>• Rand oben 2,5cm; unten 2,0 cm links 2,7 cm rechts 2,5 cm</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellenangaben kennzeichnen</li> <li>• Seitenzahlen einfügen</li> <li>• Konzeptionen, Broschüren etc. gehören in den Anhang</li> <li>• Literaturverzeichnis erstellen</li> </ul>

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <i>Berufsbildende Schulen</i> KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

## 2. Bewertung des Kompetenztagebuches

Die Bewertung des Kompetenztagebuches erfolgt mithilfe des Bewertungsbogens (vgl. S. 11ff.).

Die Bewertung des Kompetenztagebuches geht zu 30% in die schriftliche Note im Fach Sozialpädagogik ein. Die verbleibenden 70% der schriftlichen Note bildet das Ergebnis der Klausur.

<b>Kompetenztagebuch</b>		 Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

### 3. Erläuterungen der einzelnen Kompetenzen

#### Methodenkompetenz:

*Als Methodenkompetenz beschreibt man die Fähigkeit, die Bereitschaft und das notwendige Wissen, um Aufgabenstellungen, Probleme und Herausforderungen strategisch mit einem Plan, einer Zielsetzung und der Aufteilung in Arbeitsschritte bearbeiten zu können.*

#### **Beispiele für Methodenkompetenz:**

- **Informationsbeschaffung**

Ich kenne den Unterschied zwischen direkter und indirekter Informationsbeschaffung und nutze beide Wege. Ich kenne und nutze immer alternative Medien und Quellen zur Informationsbeschaffung. Ich bewerte die gefundenen Quellen kritisch und vergleiche sie mit anderen. Ich recherchiere nach dem Ursprung der Quelle, um sie besser einschätzen zu können. Ich erschließe mir immer neue Informationsquellen. Ich gebe mich nie mit nur wenigen Quellen oder nur einem Medium zufrieden.

- **Zielorientierung**


Ich kann mein Denken und Handeln auf einen gewünschten Zustand hin ausrichten. Ich formuliere Ziele schriftlich, positiv und konkret. Ich kontrolliere regelmäßig, wie weit ich bei meiner Zielerreichung gekommen bin, und steuere gegebenenfalls nach. Ich verliere mein Gesamtziel nicht aus den Augen, unterteile es aber in sinnvolle Etappenziele, um Erfolgserlebnisse zu haben. Ich motiviere mich mit den mir selbst gesteckten Zielen. Ich überprüfe regelmäßig, ob mein gestecktes Ziel mir noch entspricht.

- **Analysekompetenz**

Ich kenne verschiedene Methoden der Analyse und die theoretischen Grundlagen, um umfangreiche und komplexe Zusammenhänge in kurzer Zeit zu erfassen und zu ordnen. Ich wende eine oder mehrere Methoden an, um das Wesentliche herauszuarbeiten. Ich kann die Ergebnisse meiner Analyse auch für andere einfach und nachvollziehbar darstellen und visualisieren. Ich kann aus der Analyse der konkreten Aufgabe oder Tätigkeit Konsequenzen ziehen und adäquat handeln und Entscheidungen treffen.

- **Selbstlernkompetenz**

Ich besitze die Fähigkeit, meinen Lernprozess eigenständig zu beginnen, weiterzuführen und zu reflektieren. Ich habe ein effizientes Zeit- und Informationsmanagement. Ich kenne und nutze die Medien, mit denen ich am besten lernen kann. Ich lerne sowohl alleine als auch in der Gruppe. Ich bin mir meines eigenen Lernprozesses bewusst und kenne meine eigenen

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <p>Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig</p>
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

Lernbedürfnisse. Ich kenne das vorhandene Lernangebot und recherchiere regelmäßig nach Aktualisierungen. Ich überwinde Hindernisse, um erfolgreich zu lernen. Ich erwerbe neue Kenntnisse und Fähigkeiten, verarbeite sie und nehme sie auf. Ich suche aktiv nach Beratung und Hilfe und nehme sie in Anspruch.

- **Informationsauswertung**

Ich vergleiche die aus verschiedenen Quellen gewonnenen Informationen, gewichte und bewerte sie. Ich bereite die gewonnenen Informationen auf und stelle sie in geeigneter Weise dar. Ich beziehe mich bei der Auswertung und Darstellung immer auf die entsprechende Quelle. Ich visualisiere die Informationen in einer situations- und adressatengerechten Art und Weise.

- **Strukturierte Vorgehensweise**

Ich kenne verschiedene Methoden, um mich selbst (meine Aufgaben und meine Zeit) zu strukturieren, und wende sie an. Ich kann anstehende Arbeitsschritte selbstständig und vorausschauend planen und Prioritäten setzen. Ich führe Aufgaben systematisch durch und erfülle sie termingerecht. Ich plane meine Aufgaben so, dass ich nicht unter Zeitdruck gerate.

### **Sozialkompetenz:**

*Als Sozialkompetenz beschreibt man die Fähigkeit, die Bereitschaft und das notwendige Wissen, um sich im Zusammensein mit anderen Menschen, also in sozialen Beziehungen, sachlich, verantwortungsbewusst und emotional angemessen verhalten zu können, Spannungen und Zuwendungen erfassen und verstehen zu können und um Zusammenleben aktiv gestalten zu können.*


### **Beispiele für Sozialkompetenz:**

- **Kooperationsfähigkeit**

Ich respektiere die Meinung anderer und nehme sie ernst. Ich überprüfe den eigenen Standpunkt im Gespräch. Ich gehe offen und fair mit anderen um und trage gemeinsame Entscheidungen mit. Ich arbeite gemeinsam mit anderen für ein Ziel, auch wenn ich anderer Meinung bin. Ich stelle Kontakte zu anderen aktiv her und pflege diese Kontakte regelmäßig. Ich gehe auf „Außenseiter“ zu und binde sie in bestehende Gruppen mit ein.

### **Empathie/Einfühlungsvermögen**

Ich nehme wahr, was in anderen vorgeht. Ich zeige diese Wahrnehmung meinem gegenüber. Situationsabhängig fühle ich mich in den anderen hinein und nehmen seine Gefühle an. Ich empfinde Mitgefühl im eigentlichen Sinne:

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <p>Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig</p>
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

Ich teile die Freude und das Leid anderer. Ich erkenne Gedanken, Absichten und Persönlichkeitsmerkmale anderer Menschen. Ich bin bereit, mich in mein Gegenüber hineinzusetzen. Ich bringe den Gefühlen, Gedanken und Absichten anderer Menschen Verständnis entgegen und wertschätze sie. Ich frage aktiv nach, wenn ich mir bei meiner eigenen Einschätzung nicht sicher bin.

- **Kritikfähigkeit**


Ich überdenke die Kritik und ziehe meine Konsequenzen daraus. Ich kann sachliche Kritik gut von persönlicher Kritik unterscheiden. Konstruktive Kritik weist mich auf Fehler hin, damit ich aus diesen lernen und schließlich die beanstandeten Punkte verbessern kann. Ich bespreche die geäußerte Kritik mit weiteren Personen und versichere mich, ob die Kritik gerechtfertigt ist. Ich äußere Kritik sachlich und zielorientiert, um andere auf ihre Fehler aufmerksam zu machen. Ich unterscheide situationsgerecht, ob Kritik angemessen ist. Ich äußere Kritik adressatengerecht und versichere mich, dass die andere Person das, was ich meine, auch so verstanden hat.

- **Wertschätzung**

Anderen Menschen gegenüber habe ich eine positive Grundeinstellung. Ich betrachte Menschen und ihr Wesen als Ganzes, unabhängig von deren Taten und Leistungen, auch wenn meine subjektive Einschätzung über eine Person meine Wertschätzung beeinflusst. Meine Wertschätzung anderen gegenüber ist verbunden mit Respekt, Wohlwollen und Anerkennung. Ich wende mich anderen Menschen zu, zeige Interesse, bin aufmerksam und freundlich. Ich erkenne das Anderssein von Menschen an und be- und verurteile es nicht. Meine Anerkennung zeige ich anderen Menschen und drücke sie auch verbal aus. Ich lobe andere Menschen.

- **Kommunikationsfähigkeit**

Ich besitze die Fähigkeit, schnell und leicht Kontakte zu knüpfen, Gespräche anzustoßen und mit mehreren Partnern gleichzeitig ein Gespräch zu führen. Ich kann aufmerksam zuhören und schwierige Gesprächssituationen meistern. Der Austausch mit anderen fällt mir leicht und ich gehe in Gesprächen aktiv auf andere zu. Ich tausche Informationen aus und treffe gemeinsam mit anderen Entscheidungen. Ich formuliere Sachverhalte genau, klar und verständlich. Ich drücke mich situationsgerecht und adressatengerecht aus. Ich verwende Fachbegriffe der Situation / dem Gesprächspartner entsprechend passend an. Ich höre aktiv aufmerksam zu. Ich pflege einen wertschätzenden, nicht verletzenden Umgangston, vor allem, wenn ich meine persönliche Meinung äußere und Feedback gebe.

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <p>Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig</p>
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

- **Wahrnehmung**

Ich bin fähig, Emotionen in Mimik, Gestik, Körperhaltung und Stimme anderer Personen wahrzunehmen. Ich nutze diese wahrgenommenen Emotionen zur Unterstützung meines Umgangs mit anderen Menschen. Ich kenne und nutze die Zusammenhänge zwischen eigenen und fremden Emotionen und Gedanken beispielsweise zum Problemlösen. Ich analysiere Emotionen, kann ihre Veränderbarkeit einschätzen und verstehe die Konsequenzen daraus. Ich beschäftige mich mit meiner eigenen Wahrnehmung, überprüfe sie im Austausch mit anderen und schärfe sie dadurch. Ich recherchiere zum Thema und lerne über Wahrnehmungsmöglichkeiten dazu.

### **Personale Kompetenz:**

*Als personale Kompetenz beschreibt man die Fähigkeit, die Bereitschaft und das notwendige Wissen, um für sich selbst als eigenständige Persönlichkeit die Chancen der Entwicklung, die täglichen Anforderungen und Aufgaben, die Probleme und Einschränkungen im familiären, beruflichen und öffentlichen Leben festzustellen und zu klären, zu durchdenken und zu bewerten, seine Stärken und Talente zu kennen und zu entfalten sowie Lebensziele zu fassen und daran zu arbeiten.*

### **Beispiele für personale Kompetenz**


- **Selbstständigkeit**

Ich handle eigenständig und erledige bestimmte Aufgaben ohne fremde Hilfe. Ich handle selbstverantwortlich und habe Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz. Ich erwerbe Wissen selbstständig aus unterschiedlichen Quellen. Ich gewinne einen Überblick über ein bestimmtes Thema und erkenne das Wesentliche. Ich erkenne Wissenslücken und schließe sie. Ich bitte aus eigenem Antrieb um Hilfe, um eine Aufgabe anschließend eigenständig weiterbearbeiten zu können. Ich plane Projekte und Arbeiten allein und führe sie durch. Ich nutze Freiräume zum Lernen und Arbeiten gezielt und effizient. Ich übernehme die Verantwortung für Gelingen und Misslingen im Lern- und Arbeitsprozess.

- **Eigeninitiative**

Ich suche mir selbstständig und aktiv Aufgaben, die mich in meinen Lern- und Entwicklungsprozess weiterbringen. Ich gehe aktiv auf Menschen zu, die mir weiterhelfen können. Ich bringe Ideen ein, die meiner Meinung nach Problemlösungen und / oder -prozesse verbessern / vereinfachen können. Ich bleibe mit Einsatz an meiner Aufgabe und bringe sie auch unter erschwerten Bedingungen zu Ende. Ich eigne mir unaufgefordert die fehlenden



<b>Kompetenztagebuch</b>		 Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

Qualifikationen an. Ich recherchiere gründlich und umfassend nach notwendigen Informationen.

- **Selbst-und Fremdrelexion**

Ich erkenne meine eigenen Stärken und Schwächen. Ich überprüfe regelmäßig selbstkritisch und ehrlich, wie ich in bestimmten Situationen handle und auftrete. Ich habe die Fähigkeit, mich selbst zu beobachten und einzuschätzen. Das ermöglicht es mir, an mir selbst zu arbeiten, um mich weiterzuentwickeln und an Souveränität zu gewinnen. Ich tausche mich mit anderen über meine Selbstbeobachtung aus und stelle sie deren Beobachtungen über mich gegenüber. Ich denke über deren Beobachtungen nach und prüfe mein Entwicklungspotential.

- **Belastbarkeit**


Ich bin fähig, auch in besonders schwierigen Situationen (z. B. Zeitdruck, zu viele Aufgaben gleichzeitig, Raumnot, finanzielle Sorgen) lösungsorientiert und planvoll zu handeln. Ich kenne meine eigenen Belastungsgrenzen. Ich gehe daher sensibel mit meinen persönlichen Ressourcen um. Ich kenne Methoden und Techniken zum Umgang mit physischen und psychischen Belastungen, z.B. Entspannungstechniken, und wende sie an.

- **Kritisches Denken**

Ich stelle Sachstände und Hypothesen infrage. Ich hinterfrage bestehende Prozesse und Meinungen. Ich suche gründlich und umfassend nach Informationen unabhängig von meinem eigenen Standpunkt und der favorisierten Position. Ich bearbeite mögliche Hypothesen. Ich bewerte sorgfältig und evaluiere die gefundenen Informationen. Ich identifiziere bewusst und aktiv mögliche Gegenbelege für unterschiedliche Hypothesen. Ich bewerte die Hypothesen durch eine unverzerrte Betrachtung aller vorliegenden Informationen. Ich respektiere und wertschätze andere Meinungen, Argumente und Darstellungsweisen, auch wenn sie meinen nicht entsprechen, und beziehe sie in die Betrachtung der Hypothesen mit ein. Ich bin mir der Vorläufigkeit von Sachständen bewusst und ich bin bereit, meine Haltung bei veränderter Informationslage zu ändern.

- **Eigenmotivation**

Ich kann mich selbst in Schwung bringen und positiv denken. Ich steuere meine eigene Motivation durch bewusstes Ändern meiner Gedanken. Ich kenne verschiedene Methoden und Techniken zur Eigenmotivation und wende sie an.

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <p>Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig</p>
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

#### **4. Aufgabenstellungen**

##### **Aufgabe 1: Informationen zum Arbeitsfeld**

- 1.1 Name, Anschrift, Träger und Öffnungszeiten
- 1.2 Vorstellung der Einrichtung
- 1.3 Personelle Besetzung der Einrichtung
- 1.4 Konzeptionelle Leitsätze
- 1.5 Personelle Besetzung in der Gruppe
- 1.6 Vorstellung der Klientel der Gruppe
- 1.7 Darstellung eines typischen Tagesablaufes
- 1.8 Fazit bezogen auf die Kompetenzen

##### ***In dieser Aufgabe zu beurteilende Kompetenzen:***

###### **Methodenkompetenz:**

Informationsbeschaffung und Zielorientierung

###### **Sozialkompetenz:**

Kooperationsfähigkeit und Empathie/Einfühlungsvermögen

###### **Personale Kompetenz:**

Selbstständigkeit und Eigeninitiative

##### **Aufgabe 2: Wirkung des Praktikums auf die eigene Person**

- 2.1 Ängste und Sorgen vor bzw. zu Beginn des Praktikums
- 2.2 Analyse der Ängste und Sorgen während des Praktikums
- 2.3 Fazit bezogen auf die Kompetenzen

##### ***In dieser Aufgabe zu beurteilende Kompetenzen:***

###### **Methodenkompetenz:**


Analysekompetenz und Selbstlernkompetenz

###### **Sozialkompetenz:**

Kritikfähigkeit und Wertschätzung

###### **Personale Kompetenz:**

Selbst- und Fremdrelexion und Belastbarkeit

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <p>Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig</p>
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

### Aufgabe 3: Zielsetzung und -erreichung im Praktikum

- 3.1 Begründung der Zielsetzung
- 3.2 Umsetzung der Zielsetzung
- 3.3 Fazit bezogen auf die Kompetenzen

*In dieser Aufgabe zu beurteilende Kompetenzen:*

**Methodenkompetenz:**

Strukturierte Vorgehensweise und Informationsauswertung


**Sozialkompetenz:**

Kommunikationsfähigkeit und Wahrnehmung

**Personale Kompetenz:**

Kritisches Denken und Eigenmotivation

### Aufgabe 4: Gesamtreflexion der erworbenen bzw. verbesserten Kompetenzen während des Praktikums

<b>Kompetenztagebuch</b>		 Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

## 5. Beurteilung des Kompetenztagebuches


Beurteilung des Kompetenztagebuches von: \_\_\_\_\_

### 1) Aufgabe 1 – Informationen zum Arbeitsfeld

Bewertungs-kriterien		Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
			err. Pkt.	max. Pkt.
Bewertungs-kriterien	1.1	stellt den Namen, die Anschrift und die Öffnungszeiten dar		1
	1.2	stellt die Einrichtung umfassend vor		2
	1.3	macht Angaben zur personellen Besetzung der Einrichtung		1
	1.4	nennt und erläutert die konzeptionellen Leitsätze		2
	1.5	beschreibt die personelle Besetzung in der Gruppe		1
	1.6	beschreibt die Klientel der Gruppe		1
	1.7	stellt seinen Tagesablauf dar und erläutert ihn		3
	1.8	beschreibt, erläutert und reflektiert den individuellen Kompetenzzuwachs, der durch die Bearbeitung der Aufgabe 1 erreicht wurde		6
		<b>Summe:</b>		<b>17</b>

### 2) Aufgabe 2 – Wirkung des Praktikums auf die eigene Person

Bewertungs-kriterien		Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
			err. Pkt.	max. Pkt.
Bewertungskriterien	2.1	stellt seine Ängste und Sorgen vor oder während des Praktikums ausführlich dar		4
	2.2	beschreibt seine Ängste und Sorgen detailliert in Bezug auf die Bewahrheitung und begründet diese		4
	2.3	beschreibt, erläutert und reflektiert den individuellen Kompetenzzuwachs, der durch die Bearbeitung der Aufgabe 2 erreicht wurde		6
		<b>Summe:</b>		<b>14</b>

<b>Kompetenztagebuch</b>		 Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

### 3) Aufgabe 3 – Zielsetzung und -erreichung im Praktikum


Bewertungs-kriterien	Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
		err. Pkt.	max. Pkt.
3.1	Stellt seine Ziele für die Arbeit im Praktikum, ggf. in Bezug auf Aufgabe 2, dar und begründet diese		4
3.2	erläutert, wie die Umsetzung der Ziele erfolgen soll		4
3.3	beschreibt, erläutert und reflektiert den individuellen Kompetenzzuwachs, der durch die Bearbeitung der Aufgabe 3 erreicht wurde		6
	<b>Summe:</b>		<b>14</b>

### 4) Aufgabe 4 - Gesamtreflexion

Bewertungs-kriterien	Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
		err. Pkt.	max. Pkt.
Gesamt-fazit	reflektiert den gesamten (nicht nur auf die Aufgaben bezogenen) individuellen Kompetenzzuwachs, der durch das Praktikum und das Anfertigen des Kompetenztagebuches erreicht wurde kritisch und erläutert die Ausführungen mithilfe von Praxisbeispielen		10
	<b>Summe:</b>		<b>10</b>

### 5) Darstellungsleistung

Bewertungskriterien	Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
		err. Pkt.	max. Pkt.
	gestaltet das Deckblatt aussagekräftig		1
	belegt seine Aussagen durch Zitate		2
	schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Syntax, Orthographie, Zeichensetzung) sowie syntaktisch und stilistisch sicher.		3
	hält sich an die formalen Vorgaben (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Seitenzahlen, etc.)		2

<b>Kompetenztagebuch</b>		 Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

	bearbeitet die Aufgabe zielführend, das heißt, er bezieht sich klar und stringent auf die Aufgabenstellung		1
	entwickelt eine kreative Darstellungsform des Kompetenztagebuches, z.B. mit Anhängen		1
	<b>Summe:</b>		<b>10</b>

## 6) Bewertung

Bewertung	Aufgabe / Darstellungsleistung	err. Punkte
	Aufgabe 1	
	Aufgabe 2	
	Aufgabe 3	
	Aufgabe 4	
	Darstellungsleistung	
		<b>Gesamtsumme von 65 Punkten:</b>
	<b>Prozent:</b>	

Datum: Juni 2020

**Note:**

Unterschrift:



# Kompetenztagebuch

Fach: Sozialpädagogik

Klasse: FOS Jg. 11

Lehrkräfte: HAB, HAR, NN

Datum: August 2019



Berufsbildende Schulen  
KASTANIENALLEE  
BÖCKLINSTRASSE  
LEONHARDSTRASSE

BBS V der Stadt Braunschweig

Auswertungsschart: Sozialkompetenz, festgestellt am .....





# Kompetenztagebuch

Fach: Sozialpädagogik

Klasse: FOS Jg. 11

Lehrkräfte: HAB, HAR, NN

Datum: August 2019



Berufsbildende Schulen  
KASTANIENALLEE  
BÖCKLINSTRASSE  
LEONHARDSTRASSE

BBS V der Stadt Braunschweig

Auswertungsschart Persönlichkeitskompetenz, festgelegt am \_\_\_\_\_



# Kompetenztagebuch

Fach: Sozialpädagogik

Klasse: FOS Jg. 11

Lehrkräfte: HAB, HAR, NN

Datum: August 2019




Berufsbildende Schulen  
KASTANIENALLEE  
BÖCKLINSTRASSE  
LEONHARDSTRASSE

BBS V der Stadt Braunschweig

Übersicht, festgelegt am \_\_\_\_\_

Kompetenzfeld	Stärke (x)	Verbesserungspotenzial (x)
Methodenkompetenz/Führungskompetenzen		
Methodenkompetenz/Lernkompetenzen		
Methodenkompetenz/Präsentationskompetenzen		
Methodenkompetenz/Zielerrückungskompetenzen		
Sozialkompetenz/Kommunizieren		
Sozialkompetenz/Einflühen		
Sozialkompetenz/Akzeptieren		
Sozialkompetenz/Mitbestimmen		
Persönlichkeitskompetenz/Veränderungsfähigkeit		
Persönlichkeitskompetenz/Selbststeuerung		
Persönlichkeitskompetenz/Iden		
Persönlichkeitskompetenz/Führungskompetenz		

<b>Kompetenztagebuch</b>		 <p>Berufsbildende Schulen KASTANIENALLEE BÖCKLINSTRASSE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig</p>
<b>Fach:</b> Sozialpädagogik	<b>Klasse:</b> FOS Jg. 11	
<b>Lehrkräfte:</b> HAB, HAR, NN	<b>Datum:</b> August 2019	

## 7. Ergänzende Hinweise

Im Schuljahr 2019/2020 wird die Anfertigung des Kompetenztagebuches von Frau Habig und Frau Harmssen betreut. Ab November verstärkt eine weitere Lehrkraft das Team.

## 8. Zitationsbeispiele

### **Im Text:**

Werden die Merkmale bestimmten Kategorien zugeordnet, so wird in der Literatur von einer sozialen Kategorie gesprochen, z. B. Männer und Frauen oder Kindergartenleiter\*in und Erzieher\*in (vgl. Hradil 2001, S. 27; vgl. Kroll 2010, S. 47).

Inhaltliches und berufsqualifizierendes Ziel der Ausbildung zur / zum Erzieher\*in ist in Anlehnung an das Sozialgesetzbuch VIII, die „*Erziehung, Bildung und Betreuung von Mädchen und Jungen*“ in pädagogischen Einrichtungen (Niedersächsisches Kultusministerium 2013, S. 1).

### **Dazugehörige Literatur- und Quellenangaben im Quellenverzeichnis:**

**Hradil, Stefan (2001):** Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

**Niedersächsisches Kultusministerium (2013):** Die Ausbildung von Erzieherinnen / Erziehern in Niedersachsen. URL:

[http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=1987&article\\_id=6476&psmand=8](http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1987&article_id=6476&psmand=8) [11.06.2015].